

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erstreckt zweimal täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage.

[Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

Für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei unregelmäßiger Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Nr. 311.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 17. November

1891.

Politische Uebersicht.

Zehn Jahre sind es heute, am 17. Nov., daß die kaiserliche Verfassung veröffentlicht wurde, mit welcher die Arbeiter in der Reichs-Verordnung in Deutschland eingeleitet wurden.

Daß der Versuch der Bekämpfung gemacht werden wird, glauben wir ohne weiteres. Es giebt eben Leute, welche es lieber sehen, wenn das Wort des Volkes durch Unfähigkeit im Gehen und Vergehen verfehrt wird, als daß das kleinere Uebel öffentlich an die Stelle des viel größeren Geheimnisses gesetzt wird.

Wie wir vernehmen, haben neue Verhandlungen zwischen Rußland und der Kurie bevor. Zu Anfang des Monats Dezember wird sich auf Befehl des Papstes Herr v. Szowolski, der bekannte außerordentliche Gesandte, wieder nach Rom begeben und dem hl. Stuhle einen neuen Kandidaten für die Sedisvakanz von Mexiko in Vorschlag bringen.

Deutsches Reich.

Berlin, 17. Nov. Der Kaiser empfing gestern nachmittags 4 1/2 Uhr den Vorstand der General-Synode — an der Spitze die beiden Präsidenten Fürst Otto zu Stolberg-Wernigerode und D. Nibelungen.

Nach Setzungsmedien aus München ordnete der Minister des Innern ab, daß sich die bayerischen Handelskammern über den Gesetzentwurf betreffs der Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Einvernehmen setzen sollen.

Unter den Interpellationen, welche im Reichstage erwartet werden, wird sich aller Voraussicht nach auch eine solche über die Militär-Strafprozedur-Ordnung befinden.

In München sind, wie berichtet, Soldaten als Seher abkommandirt worden. Der Vertreter der bayerischen Buchdrucker-Gesellschaft Kiefer hatte Audienz beim Kriegsminister wegen Erreichung der Zurückziehung der an eine Buchdrucker (Mühlthaler) abgegebenen Mandatsförmel.

Ausland.

Belgien. Brüssel, 16. Nov. In vergangener Nacht kam es zwischen etwa dreißig Unteroffizieren und Soldaten der Garnison und Polizeibeamten zu einem Streit, wobei die Soldaten die Gabel zogen und die Polizeimannschaften bedrohten.

Österreich-Ungarn. Wien, 16. Nov. Wie im Ausschusse der ungarischen Delegation, so gab Kalnoky auch im Budgetausschusse der österreichischen Delegation eine Auseinandersetzung über die politische Lage.

An der Thronrede, führte Kalnoky aus, sei kein Anlaß zur Beunruhigung vorhanden, wenn gleich dieselbe auf den Widerspruch zwischen den allgemeinen Friedensversicherungen und den fortwährenden Rüstungen aufmerksam mache.

Die Abgeordneten Süß und Wilinski gaben ihrer Enttäuschung über die jüngsten Vorlesungen in Wien Ausdruck. Graf Kalnoky erwiderte, das Publikum verstehe nicht, die richtige Mitte einzufallen.

Halle und Umgegend.

Bei der heute fortgesetzten Stadtvorordnetenwahl traten die Wähler der III. Abtheilung des 2. Bezirks an den Wahllokal. Von den 1033 eingeschriebenen Wählern dieses Bezirkes wählten 111 von ihrem Wahlkreise Gebrauch.

Die vereinigten Vorstände der kommunalen Vereine haben die Gemeindevorstände der I. Abtheilung zu einer morgigen Abend im Gasthof zur Stadt Hamburg stattfindenden Versammlung ein, in welcher die Kandidaten der I. Abtheilung für die Stadtvorordnetenwahl aufgestellt werden sollen.

Auf Einladung des Vierzehnten kommunalen Bezirksvereins sind gestern in Fiedersberg Garten eine von etwa 50 Gemeindevorstellern bestehende öffentliche Versammlung statt, in welcher ein Kandidat für die bevorstehende Stadtvorordnetenwahl der III. Abtheilung des Bezirks aufgestellt werden sollte.

Falls konnte es unsere Entsetzung um einige Tage verzögert; die Stadt, von zwei Bataillonen, etwas Kavallerie und Artillerie besetzt und zum größten Theile von einer Mauer umgeben, hatte von den Sudanese nichts zu fürchten.

Die Boten hatten inzwischen die Höhe erreicht. Bald darauf zeigte uns ein Aufgehörtes aus hüben Reflen, das bis zu uns hinabdrang, um meine Botschaft anzunehmen worden. Ich sah daher einer sofortigen Vorwärtsbewegung der Schwarzen entgegen und nahm meine Maßregeln. Munitionswägen wurden gesendet und an geeigneten Plätzen bereit gestellt, die Mannschaften an die Schießarten und auf das Dach vertheilt und schließlich die Vallen, welche die Brücke über den Schanzgraben bildeten, zurückgezogen und der Eingang selbst verbarrikadirt.

Vies jetzt hatten die Schwarzen keine Schiffe abgegeben, aber als die Abtheilung jenseits der Duellen im Tale angekommen war, begannen sie, ein anfänglich wirkungsloses Feuer auf uns zu richten. Jetzt befaß ich dem Sergeanten Howard, das Vordersteil-Geschütz auf die dichten Massen spielen zu lassen.

Meine Leute nahmen nun das Feuer auf und der Kampf währte ununterbrochen; bis zum Eintritt der Dunkelheit, als die Schwarzen auf die Hüben sich zurückzogen. Eine Nacht

Unterm Unionjock.

Erste und letztere Etappen aus der englischen Armee von Edward Wagnind.

Drei kritische Tage.

(Fortsetzung.)

So verging der Morgen. Der Anzug von Schwarzen dort oben schien ununterbrochen vor sich zu gehen; am Nachmittag war ein fast zusammenhängender, nur gen Westen offener Ring um uns gebildet, nur da offen, wo in dem sich zum fernem Hüfste hinabstreckenden Thale die Duellen dem Boden entsprangen.

Ich befaß einem der Sergeanten, mit dem Dolmetscher und drei Mann den ich nähernden Schwarzen entgegenzugehen, und erwartete dann gespannt die Wünsche unserer lebenswichtigen Wärter. Nach einem langen Palaverkehrten meine Leute endlich zurück.

Schicksal! — Herr Alt der Tapfere — habe sich entschlossen, Gnade für Nicht ergeben zu lassen und unser Leben zu wagen, wenn wir sofort unsere Waffen ausstießen, unseren Wahnglauben abschwören und uns allein wahren Religion überlassen würden; dann werde er uns sogar in sein Heer einziehen, um uns Gelegenheit zu geben, sofort unsere bisherigen Wandel durch ein Wort wohlgefügtes Werk zu tilgen.

für den „Feuerwagen“ sei zerstört. Befänden wir aber in unserem Trage, dann werde er sofort zum Angriff von allen Seiten schreiten, uns gefangen nehmen und dann alle so tödten, wie vergangenes Jahr der Schawitsch in Suakin getödtet sei.

Das ungefähr war der Inhalt der Botschaft von dem schwarzen Haharo.

Die ganze Befragung des Forts war inzwischen herausgetreten und hörte halb belustigt, halb erbittert dem Berichte des Dolmetschers zu.

„Nun, wer hat Lust, in die schwarze Leibgarde einzutreten?“ Ein Gefächter, wie es nur germanischen Reden ausfallen kann, erfolgte und einige Stimmen wurden laut.

„Shoot them down! Let the boys come! Kill the lot of them!“ und dergleichen mehr. Ich trat dann dem Dolmetscher folgende Erwiderung auf: „Wir wären hier auf Befehl unseres Königs, dem wir Treue geschworen und dessen Ordres wir ausführen müssen. Wir wollten keine Sudanese tödten, wenn man uns nicht Widerstand entgegensetzte oder uns angriffe; sollte aber der Schicksal klump wollen, so würden wir uns auch zu verteidigen wissen. Das Uebrige stellten wir Gott anheim, der derselbe wäre für die Christen wie für die Moslim.“

Es war wohl feiner unter der Befragung des kleinen Forts, der nicht die Schwierigkeit unserer Lage einsah, aber auch feiner, der sich nicht mit jener Ruhe in dieselbe schickte, die nur Bewandtschaft mit Gefahren und Bewußtsein eigener Kraft überletzt; was aber den erwähnten Angriff auf Wadda-Halsa betraf, so mochte das wahr oder unwahr sein; schlüßmisten

\* Schawitsch — Sergeant. Das Geschütz, auf das der Schicksal Bezug nahm, war ein Leiber nur zu wohl bekannt. Ein unglücklicher Sergeant des 10. Infanterie-Regiments war während einer Belagerung abgetödtet, gefangen und von den Arabern in Sebe gemartert worden. Ein ganz Java spater fanden wir den Namen mit angeschriebenen Augen, abgetödteten Daven, Haut und Knochen, sowie sonst bestimmt an einem Baum ausgelegt.





enen politischen Charakter, da nicht nur die freisinnige und nationale Liberale Partei sondern auch die Sozialdemokraten und sogar zum ersten Male mit zwei Arbeitervätern auf dem Platze erschienen waren. Die Stimmabgabe wird erst in den nächsten Tagen beendet sein.

— Ueber das schon erwähnte Falliment der Bankfirma Emil G. Meyer in Silberstein wird noch folgendes berichtet: Der Zusammenbruch der bis her sehr wohl gehaltenen Firma, der infolge eines großen Vertrauens entgegengebracht wurde, verurteilt in weiten Kreisen Aufregung. Der plötzliche Einbruch des Vermögens eingetretene Tod des Ehegatten hat die Bankfirma beinahe vollständig ruhmlos gemacht, daß sie in enormer Höhe Differenzgebühren bei der Mitteldeutschen Kreditbank in Berlin und Frankfurt a. M. und bei der Dresdener Bank betriebl. und dabei bedeutende Verluste erlitten hat. Ueber die Höhe der Schäden berichtet noch nichts Bestimmtes, es dürfte aber eine Million Mark erfordern. Dagegen ist die Masse nur sehr gering. Die verfallenen übergebenen Deposits sollen sämtlich vorhanden sein, während die dem Geschäft ohne anderartigen Verpfändungen bei Banken in Berlin und Frankfurt a. M. verpfändet sind. Die Silberstein Bank hat sich im Interesse des Gläubigers erklärt, mit eigenen Mitteln einzutreten.

### Bermittlichtes.

**Bismarck und seine Leute.** Ueber die neueste Fahrt des Fürsten Bismarck nach Berlin, nach Friedrichsruh erhalten die Hamb. Nachr. einen Bericht, der sich zur Ergänzung des bereits an anderer Stelle Mitgetheilten noch einige Einzelheiten entnehmen: Im Laufe zwischen Berlin und Wittenberge kam der Dohn auf die Höhe, zwei Gräbe aufzufahren für seine Kabinette und in Wittenberge die Unterfahrt des Fürsten zu erblicken. Auf dem einen Bettel stand er, einen Gruß an den Kaiser, Berlin D. B. (N.B. siehe Ergänzungsblatt der Hamb. N. Wittenberge, 14/11. 1891.) Und auf dem anderen Bettel: „Einen Gruß an meine lieben Wähler in 19. hannoverschen Wahlkreis! Wittenberge, den 14. November 1891.“ Mit diesen beiden Betteln ging Dohn in Wittenberge an das Stück des Fürsten Bismarck und bet bet dem Fürsten, die Bettel zu lesen, und ihm schreiben. Seine Landesknechte mühten sich Eiferthum an ihm haben. Er wurde sich die Bettel in Friedrichsruh wieder abholen. Der Fürst meinte erst, während der Fahrt würde Schreiben wohl nicht gut möglich sein, es wurde sich nachher aber wohl noch Zeit und Feder finden. Dann fragte der Fürst den Dr. Dohn: Wo und wie wird die Bettel dem Kaiser zur Verfügung gestellt? Dohn konnte ihm Diten und erzählte, daß dort eine wohllich feierliche Bevölkerung wohne, die sich in hannoverschen Zeiten unter König Ernst August politisch hervorgehoben habe. Dort seien in hannoverschen Verfassungskreis besonders die Steuererweigerer zu Hause gewesen. Man habe nachher sich selbst an Preußen angeschlossen und jetzt dem Fürsten Bismarck die Bettel zu übergeben. Darüber freute sich der Fürst und äußerte: „Wenn man so viele Feinde hat wie ich, freut man sich doppelt von einem Orte zu hören, in welchem man so treue Anhänger besitzt, wie die Wähler zu Hause.“ Dr. Dohn fragte dann weiter, ob der Fürst wohl geneigt sei, eine Abordnung des Reichstages ins Dienen O. zu entsenden, die ihm einen persönlichen Besuch abzugeben überbringen wolle. „Mit Vergnügen“, antwortete der Fürst, „die Herren mögen nur zu mir kommen. Ich hätte selber Ihre Landesknecht in 19. hannoverschen Wahlkreis gehen gern und es geht nicht gut, ich muß zu viel Mühe auf mich nehmen.“ Dohn meinte dann, daß er selber zu auch zu schlechtem Dienen O. zu entsenden, die ihm einen persönlichen Besuch abgeholt und bereits überlegt, welches Land bei uns wohl groß Geld wäre, um die Anhänger Gv. Durchfahrt zu fassen. Bismarck habe mit im nächsten Sommer die Freude, Gv. Durchfahrt zu begießen.“ Fürst Bismarck antwortete darauf, er wolle mit leben, ob er es dann nicht möglich machen könnte. „Wohl nicht“, meinte Dohn, „aber ich kann mir vorstellen, daß Sie den Bettel nicht gut nach Berlin in den Reichstag kommen. Sie müßten nicht zu auch noch keine dringende Verwaltung vor. Außerdem habe ich keine Wohnung in Berlin.“ In Friedrichsruh gab dann der Fürst Bismarck dem Dr. Dohn die beiden in Wittenberge überbrachten Bettel mit folgenden Worten ab: „Nach einem Auftritte von dem Fürsten Bismarck auf dem letzten Reichstag, den ich nicht gut nach Berlin in den Reichstag kommen. Sie müßten nicht zu auch noch keine dringende Verwaltung vor. Außerdem habe ich keine Wohnung in Berlin.“ In Friedrichsruh gab dann der Fürst Bismarck dem Dr. Dohn die beiden in Wittenberge überbrachten Bettel mit folgenden Worten ab: „Nach einem Auftritte von dem Fürsten Bismarck auf dem letzten Reichstag, den ich nicht gut nach Berlin in den Reichstag kommen. Sie müßten nicht zu auch noch keine dringende Verwaltung vor. Außerdem habe ich keine Wohnung in Berlin.“

**Ein großer Verlust** ereignete sich vor einigen Tagen in den Bahnhöfen von Ueber in der Nähe von Wilsdorfheim. Ein Arbeiter erlag, als er die Arbeiter in den Gruben nicht befristet unter, sondern Arbeitslose stellen. Ohne irgend ein vorheriges Anzeichen fürzte ein Stein bei dem unterirdischen Bergarbeiten mit schwerem Geleise ein und führte sich einem neuen Wege auf, der bis über den Schienenträger der Dreifachbahn reichte. Es fand nach schwerer Kollision eine Explosion mit 10,000 Wagenladungen Kollat.

**Wetterscheinung.** Der Times wird aus Alexandrien gemeldet, daß infolge eines Dammbrochs im Wadnabnischkanal in Verbindung mit Dammbrüchen der Wadnabnischkanal gefüllte 30,000 Meeresbügel in 14 Tagen zum Sinken im Meer über, den Dammbroch zu reparieren.

**Ward und Selbstmord.** Im Bagdadischen bei Memel ertrab der seit 14 Tagen verhaftete Lehrer Mertens seine Ehefrau und dann sich selbst.

**Volksbrand.** Im Gemisch brachte am Donnerstag der am Kanal Grande befindliche, im 15. Jahrhundert erbaute Palazzo Dintaggio theilweise ab. Der Schaden ist beträchtlich. Es herrichte große Gefahr für den benachbarten Palazzo Rezzonico, doch gelang es, das Feuer zu lokalieren.

### Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Hildebrand'sche Mühlenwerke, Aktien-Gesellschaft. Halle, 17. Nov. [Eigenbericht.] Die heute in 'Stadt Hamburg' abgehaltene Hauptversammlung war von 16 Aktionären besucht, die 13000 Stimmen vertraten. Der vorgelegte Geschäftsbericht, auf dessen Genehmigung die Vertheilung eines Dividenden von 16 1/2 Proz. beschlossen. Die Versammlung gab dem Aufsichtsrath anheim, künftighin Abschreibungen auf Wasserkraft und Areal vorzunehmen; Hr. Wilhelm Hildebrand erachtet die selben nicht für erforderlich. Die Sonderabstellungen in Höhe von 60,000 M. wurden ebenfalls beschlossen, derselbe Zweck Herstellung der geplanten Verbindungsbahn, dessen Zweck notwendig machen könne, eine größere Summe zu diesem Zwecke flüssig zu machen; der Betrag wurde zur Verfügung des Aufsichtsraths gestellt. Von dem Gewinnvortrag in Höhe von behufs Vertheilung der Dividenden einen Betrag bis zu 7000 M. Gratifikationen dem Vorstande und Aufsichtsrath zur Verfügung. Dem Vorstande und Aufsichtsrath wurde Entlassung ausgesprochen und die durch J... aus dem Aufsichtsrath ausscheidenden

**Herren Rittergutbesitzer Beyer-Wormlage und Kaufmann Hease-Rider** wiedergewählt. — Aktienbrauerei Feldschlösschen vorm. G. & H. Schulze, Halle. Der uns heute vorliegende Geschäftsbericht für 1890/91 bemerkt, daß sich die im letzten Berichte ausgesprochenen Hoffnungen nicht erfüllt. Der ersten Masse der Rittergutbesitzer Beyer-Wormlage auf 54,845.50 M. bleibt also hinter dem des Vorjahres zurück. Es ist dies hauptsächlich auf den Umstand zurückzuführen, daß die Hopfenpreise aus abnormer Höhe herabgesunken, am weiteren 30,000 Pfennig vorjahr von 19,137 M. möglich wurde. Gerade war zwar wesentlich billiger und wurde im Durchschnitt mit 190 M. für 100 kg gegen 200 M. im Vorjahre bezahlt und dieses wieder dadurch der Hopfenrechnung nicht ausgeglichen. Der Bierabsatz hatte in den Frühjahrs- und Sommermonaten unter der Ungunst der Witterung zu leiden, dagegen hat sich das Flaschenbiergeschäft am weiteren 30,000 Pfennig geholt. Der Gesamtumsatz (einschl. Flaschen) betrug sich auf 26,265 kg gegen 27,254 kg im Vorjahre. — Abschreibungen sind wiederum ausreichend und sachgemäß vorgenommen worden, dergleichen wurden zwölftausend und unsechshundert abgeschrieben. — Die Kundschaft hat sich erweitert und ihre Bonität ist eine gute. Aus dem Gewinn sollen, wie schon bekannt, auf 50,000 M. Aktiengeld 5%, Proz. Dividende gezahlt werden. 272 M. müssen in den Reserfonds, 1410 M. in die Spezialreserve, 5650 M. erfordert die Tantamien, ein Rest von 1611 M. wird vorgetragen.

— Vom Kohlenmarkt. Dem Vernehmen der Kölnischen Zeitung nach wird im Ruhrgebiete eine noch mehrere Verbindung der Kohlenzechen mit Aussicht auf Erfolg angestrebt. Als Zählung vom Januar dieses Jahres sei eine den Verhältnissen des Kohlenmarktes entsprechende Regelung der Förderung und der Preise, sowie die Berücksichtigung der Ausfuhrverhältnisse der Bergwerkserzeugnisse und anderer Zweige des Großgewerbes in Aussicht genommen.

London, 17. Nov. [Eig. Telegr.] Das Haus Rothschild gibt bekannt, daß der Dezemberkupon der brasilianischen 1888er Anleihe vom 1. Dezember ab von ihm eingelöst werde. — Heisige Kaufleute verweigern wegen der Unsicherheit des brasilianischen Wechselkurses Ordresausführungen für Brasilien, trotzdem die Käufer sich bereit erklären, bei einer Bank brasilianische Werthe als Baus für die erhaltenen Ordres niederzuliegen. — Sämtliche Z. Zahlungen des Januar dieses Jahres für 1881 und 1884er Griechischen Anleihe nötigen Fonds wurden bereits bei der Bank von Konstantinopel deponiert. — Das Comité der öffentlichen Schuld von Guatemala remittirte die nötigen Fonds für die Zahlung der 31. Dezember fälligen Kupons der inneren Schuld.

— Wiener Börse, Wien, 16. Nov. Die Börsenkammer beschloss, ihr Präsidenten zum Finanzminister zu entsenden, damit eine energische Untersuchung wegen der Ursachen der Panik am Sonnabend eingeleitet werde. Einige Börsenritter theilten mit, daß über die Vorgänge in Folge der Panik am Sonnabend bereits an die Gerichte kirkulierten und einige Spekulanten hieraus Nutzen gezogen hätten. Die Börsenkammer setzte auch ein Comité behufs Ermittlung der Ursachen der Panik am Sonnabend ein, das die Angelegenheit in systematisch Lagenweise nach Berlin telegraphisch und speziell am Sonnabend solche Gerichte über die angebliche Insolvenz einer Spekulationsfirma depechiren.

Nürnberg Aktienbrauerei vormals Henninger. Der Aufsichtsrath schlägt vor, 80,000 M. zu Abschreibungen auf Mobilien, Immobilien, Forderung usw. zu verwenden und von Vertheilung einer Dividende abzusehen. Der im letzten Jahre eingetragene Antrag auf Zusammenlegung der Aktien steht nicht mehr auf der Tagesordnung.

— Zahlungseinstellungen. Zu dem Bankbruch in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen zur Folge hatte, Herbrecht war früh fortgegangen, am vielleicht noch Geld in anderen Städten aufzutreiben, und wurde bei seiner Rückkehr verhaftet. Herberich'sche Kassen, die den Falliment der Firma in Uuna in Westfalen, das Falliment der Firma Heinrich Herbrecht betreffend, schreibt die 'Tremontina' in Dortmund u. a. nach: Am 12. d. wurde von Reichsbank die Reichsbank in Uuna in Westfalen die Accepte der Firma in Höhe von 167,000 M. dort lagerten. Hierauf fuhr der Sohn des Firmeninhabers nach Hamm und es stellte sich jetzt heraus, dass die Wechsel bei Reichsbank in Uuna nicht eingelöst werden können und Münster und Hamm weichen darauf nach Uuna. Im Herbrecht'schen Geschäft trafen die Herren nur den Buchhalter Herberich an. Auch dieser verliess bald die Räume, schloss sich in sein Zimmer ein und ließ sich nicht weiter sehen, während die Herberich'schen Kassen

Gegründet  
1859.

# J. LEWIN

Gegründet  
1859.

4. Markt 4.

Halle a. S.

4. Markt 4.

Mein grosser

## Weihnachts-Ausverkauf

ist in allen Räumen meines Geschäftshauses eröffnet und dauert ununterbrochen bis zum 24. December. Sämmtliche Waarengattungen haben erhebliche Preiszurücksetzungen erfahren, sodass sich dieselben mit den von mir eigens mit grosser Sorgfalt aufgenommenen mannigfaltigsten Weihnachts-Artikeln besonders zu nützlichen und preiswerthen

### Fest-Geschenken

eignen. Einige dieser ausserordentlich vortheilhaften Waaren sind:

<b>Weihnachts-Kleid</b> aus prima Warp oder Halbama Mark 2,- u. 2,25.	<b>Weihnachts-Kleid</b> aus bestem Tuchstoff und in allen Farben Mark 3,75.	<b>Weihnachts-Kleid</b> aus reinw. Koper-Beige Mark 3,75.	<b>Weihnachts-Kleid</b> aus 8/4 reinw. Lama Mark 5,-, 7,50, 10,-
<b>Weihnachts-Kleid</b> aus reinw. Cachemire Mark 4,50, 6,-, 8 bis 24.	<b>Weihnachts-Kleid</b> aus reinw. Mousseline Mark 4,50, 5,50, 7 u. 8.	<b>Weihnachts-Kleid</b> aus reinw. Jaquard und Croisé Mark 5,-, 6,50, 7,50 bis 12.	<b>Weihnachts-Kleid</b> aus engl. reinw. Cheviot. — Letzte Neuheit — Mark 6,50, 10,-, 12,-, 15,-.
<b>Jacket</b> aus gutem carrirten Winterstoff, modernes langes Façon Mark 2,50.	<b>Jacket</b> aus prima Eskimo mit Krimmergarnierung extra langes Façon Mark 6,-, 7,50, 9,-.	<b>Jacket</b> aus Seiden-Plüsch mit seid. Steppfutter extra langes Façon Mark 14,-, 18,-, 20 bis 75.	<b>Jacket</b> aus bestem reinw. Kammgarn in hochparter Ausführung Mark 15,-, 18,-, 21,-, 25,-.
<b>Paletot</b> aus prima Double mit reicher Garnirung Mark 9,50.	<b>Paletot und Mantel</b> aus bestem reinw. Fantasiestoff Mk. 15,-, 18,-, 20,-, 25 bis 45.	<b>Abend-Mantel</b> mit Satin-, Atlas- und woll. Steppfutter Mark 7,-, 9,-, 12,-, 15 bis 36.	<b>Visites und Capes</b> aus prima Seidenplüsch oder bestem Wollstoff in grosser Auswahl.
<b>Unterrock</b> aus Barchent, Flanell oder Filzstoff Mark 1,-, 1,25, 1,50, 2 bis 5.	<b>Unterrock</b> aus Moirée, Tuch oder Seide Mark 5 bis 20.	<b>Morgenrock</b> in allen Preislagen, aus bestem elasser Halbflanell mit Plüsch-Garnirung Mark 4,-, 5,-, 5,50.	<b>Tricot-Taille</b> vorzüglicher Sitz, reine Wolle Mark 2,25, 2,50, 3 bis 9.
<b>Tricotkleidchen</b> in allen Grössen und Ausführungen Mk. 1,25, 1,50, 2,-, 2,50 bis 18.	<b>Schulterkragen</b> in allen Grössen und Stoffarten Mark 0,65, 0,90, 1 bis 10.	<b>Chenille-Damen-Capotte</b> Mark 2,25, 2,50, 3,-	<b>Damen-Capotte</b> neue Façons, nur moderne Farben Mark 0,90, 1,-, 1,25, 1,50.
<b>Reisedecke</b> in unübertroffener Auswahl Mark 3,-, 6,-, 7,50 bis 30.	<b>Schlaidecke</b> in allen Farben und Qualitäten Mark 2,50, 3,-, 4 bis 12.	<b>Tischdecke</b> Fantasiegewebe mit Schnur und Quaste Mark 1,50, 2,-, 2,25 bis 12.	<b>Tischdecke</b> in Plüsch, Rijs und Crêpe Mark 4,-, 5,-, 5,50 bis 25.
<b>Carrirtes Bettzeug</b> grosse Musterauswahl, Qualität II. Meter 22, 25 und 28 Pfg.	<b>Carrirtes Bettzeug</b> grosse Musterauswahl, Qualität I. Meter 35, 40, 50 und 58 Pfg.	<b>Leinenes Bettzeug</b> grosse Musterauswahl Meter 55 und 58 Pfg.	<b>Weisses Damast-Bettzeug</b> grosse Musterauswahl Meter 50, 55 und 60 Pfg.
<b>Reinleinenes Caffee- und Thegedeck</b> mit 6 Servietten Mk. 2,75, 3,50 bis 10 Mk.	<b>Weisse oder bunte Bettdecke</b> in Waffel- oder Tricotgewebe pr. Stück Mk. 1,25, 1,50, 2 bis 7,50.	<b>Weisse oder bunte reinleinenes Taschentücher</b> pr. Dtzd. Mk. 1,75, 2,25, 3 bis 9.	<b>Damast- und Dreil- Hand- und Tischtücher</b> in allen Qualitäten und Preislagen.
<b>Oberhemd</b> aus prima Hemdentuch mit leinemem Einsatz Mark 2,25, 2,75, 3 bis 6.	<b>Herren-Hemd</b> aus Hausleinen, Barchent und Dowlas, beste Näharbeit Mark 1,-, 1,25, 1,50 bis 2,75.	<b>Damen-Hemd</b> aus Hausleinen, Barchent und Dowlas, beste Näharbeit Mark 1,-, 1,25, 1,50, 2,-.	<b>Damen-Hemd</b> aus Reinleinen oder Hemdentuch mit Handstickerei, beste Näharbeit Mark 2,50, 2,75, 3 bis 6.
<b>Hauschürze</b> in doppelfädigem baumwoll. Gingham, extra weit, mit 2 Taschen, 60 Pfg.	<b>Hauschürze</b> aus leinemem Gingham, extra weit, 75 Pfg.	<b>Hauschürze</b> aus doppelfädigem baumwoll. Gingham, extra weit, mit Trägern, 120 Pfg.	<b>Blaubedruckte extra weite Hauschürze</b> 40 Pfg.

Grösste Auswahl in seidnen Herren- und Damen-Cachenez und seidnen Taschentüchern.

Grösste Auswahl in Ball- und Concert-Tüchern und seidnen Chenille-Echarpes.

Damen- u. Herren-Handschuhe in Glacé, Tricot, Ringwood u. Wildleder, sowie Dänische  
Damen-Handschuhe zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Regenschirme für Damen und Herren, nur prima Qualitäten in hocheleganter Ausstattung zu den niedrigsten Preisen.

Axminster-Salon-Teppiche, extra gross, in reicher Musterauswahl, Mark 9,75.